

TM-Systeme – Maschine hilft Menschen beim Übersetzen



Verstehen Sie den folgenden Satz?
„Clusterdienst wird heruntergefahren, da das Mitgliedschaft-Modul ein Mitgliedschaft-Ereignis entdeckte während versuchen dem Server-Cluster beizutreten.“ Nein? Kein Wunder! Denn der Satz wurde von einer Maschine aus dem Englischen übersetzt, die Fachzeitschrift COMPUTERWOCHE machte sich durch dieses Beispiel über einen amerikanischen Softwarehersteller lustig, der

nichtenglischsprachige Internet-Hilfsseiten seiner „Knowledge Base“ maschinell erstellen lässt. Doch die Zeiten, in denen man glaubte, dass Maschinen den erfahrenen Übersetzer ersetzen können, sind vorbei.

von Harald Schiller - Fix International Services - Newsletter August 2011

Rubrik: **Dolmetschen & Übersetzen**

„Heute geht es um das sinnvolle Miteinander von Mensch und Maschine“, erklärt Bettina Kertscher, Geschäftsführerin von Fix International Services, „der Einsatz von mittlerweile ausgereifter Übersetzertechnologie macht die Übersetzungsabläufe effizienter, führt zu Kosteneinsparungen und bringt bei einer langfristigen Zusammenarbeit von Übersetzer und Kunde Vorteile für beide Seiten. Translation-Memory-Systeme bedeuten in bestimmten Anwendungsbereichen einen echten Quantensprung.“

Werkzeuge zur computerunterstützten Übersetzung (engl. Computer-Aided Translation Tools) stellen dem Übersetzer Hilfsmittel zur Verfügung, für die es im Bereich der Technischen Dokumentation, der Softwarelokalisierung und der Übersetzung von umfangreichen Vertragswerken längst keine Alternative mehr gibt: Trados, SDLX, Déjà Vu sind nicht mehr weg zudenkende Verwaltungstools im Bereich Sprachdienstleistungen.

Softwaredatenbank ist TMS-Herzstück

Das Herzstück eines Translation-Memory-System (TM-System) besteht aus einer Softwaredatenbank. Mit deren Hilfe können Begriffe und ihre entsprechenden Übersetzungen oder ganze Texte gespeichert und archiviert werden. Übersetzte Texte bekommen somit Kontinuität in Ausdruck und Sprache, da der firmeninterne Sprachstil optimal mit den genormten Fachbegriffen zusammenspielt. Dies ermöglicht eine hohe Qualitätssicherung auch auf sprachlicher Ebene. Doch TM-Systeme sind nicht nur hervorragende Werkzeuge zur Speicherung eingepflegter Daten.

Überdies ermöglichen sie auch deren Verwendung in späteren Projekten. Dies bedeutet, dass bei der Eingabe neuer Texte identische, bereits übersetzte Begriffe 1:1 aus der Datenbank vorgeschlagen werden. Dadurch ergeben sich erhebliche Effizienzsteigerungen hinsichtlich der Übersetzungen sowie ein sprachlicher Corporate Design-Gewinn für Unternehmen, welche mithilfe von TM-Systemen oftmals ihre gesamte mehrsprachige

Dokumentation ökonomisch verwalten können. Der einheitliche Einsatz von Translation-Memory-Systemen in unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens fördert somit die Entwicklung einer einheitlichen Unternehmenssprache und stellt die Wahrung der Corporate Identity sicher.

TM-Systeme haben sich bewährt für Unternehmen, die große Übersetzungsmengen mit vielen Fachbegriffen benötigen. Auch bei der technischen Dokumentation hat sich der Einsatz von Translation-Memory-Systemen längst durchgesetzt. Werden für ein Projekt oder bei der Bearbeitung verschiedener Dokumente mehrere Übersetzer eingesetzt, stellt ein TM-System die einheitliche Übersetzung der Texte sicher. Außerdem kann die nachträgliche – oft aufwendige und lang dauernde – Prüfung der sprachlichen Konsistenz entfallen. „Eine hohe Übersetzungsqualität und ein effizienter Übersetzungsprozess lässt sich erreichen, wenn die TM-Systeme zweckmäßig eingesetzt werden. Sie sind kein Ersatz für einen erfahrenen Übersetzer, sondern hervorragende Hilfsmittel zur Qualitätssteigerung,“ lautet das Fazit von Bettina Kertscher.

Die Übersetzer von Fix International Services haben früh begonnen, mit innovativen Terminologieverwaltungssystemen zu arbeiten und verfügen deshalb über einen großen Erfahrungsschatz. Zum Einsatz kommen die folgenden Programme: Déjà Vu, MultiCorpora, MultiTrans, SDLX, STAR Transit, Trados, Translator's Workbench, WordFast und open-language-tools.

Ansprechpartnerin:

Katrin Brass
Oberbaumbrücke 1
20457 Hamburg

Tel: +49 40 325525-24
Fax: +49 40 325525-20
E-Mail: kb@fix-services.com
www.fix-services.com / www.fix-interkulturell.de

Übersetzungen, Internationalisierung und Interkulturelle Kompetenz – die gelungene Vermittlung internationaler Inhalte ist seit 1946 die zentrale Aufgabe von Fix International Services GmbH. In dem monatlich erscheinenden Newsletter informiert das Unternehmen regelmäßig über neue Aspekte, Perspektiven und Entwicklungen aus allen Geschäftsgebieten rund um das Thema der Interkulturellen Business-Kommunikation: <http://www.fix-interkulturell.de/>